Einnahmen (Erträge)			Ausgaben (Aufwendungen)		
2017	2018		2017	2018	
Produkt: 0.38.10 Rettungsdienst Gebührenhaushalt					
Betrieb von kreiseigenen 10 Rettungswachen und 7 Notarztstandorten + Aufgaben der Feuer- und Rettungsleitstelle im Bereich "Rettungsdienst"					
Der Rhein-Sieg-Kreis setzt den Rettungsdienstbedarfsplan um. In der Vergangenheit war die Krankentransportgesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis auch im Bereich der Notfallrettung tätig. Ziel war bei ihrer Gründung im Jahr 2000 Belastungsspitzen in der Notfallrettung abzufangen. Im Lauf der Jahre hat sich daraus aber deutlich mehr entwickelt: Zuletzt wurden durch die Krankentransportgesellschaft jährlich etwa 10.000 Einsätze der Notfallrettung durchgeführt. Damit wurde inzwischen ein wesentlicher Teil der rettungsdienstlichen Grundversorgung übernommen - eigentlich Aufgabe der kommunalen Träger von Rettungswachen (Rhein-Sieg-Kreis sowie die Städte Siegburg, Troisdorf, Hennef, Königswinter und Niederkassel). Das Erfordernis einer Anpassung und die Verpflichtung zur Einhaltung der bestehenden Hilfsfristen sowie die Übernahme des Krankentransportes hat beim Rhein-Sieg-Kreis die Ausweitung der Einsatzmittelvorhaltung erforderlich gemacht (siehe Anhang). Dies verlangt entsprechende Ausgaben, denn Rettungsdienstpersonal und rettungsdienstliche Sachmittel verlangen eine Vorfinanzierung. Daneben entstehen zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Berufsbildes Notfallsanitäter. Hier wird eine kostenintensive Nachqualifizierung des Rettungsdienstpersonals erforderlich. Den Ausgaben stehen aber auch entsprechende Gebühreneinnahmen gegenüber.					
1.939 €	1.938 €	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.883.061 €	1.932.508 €	Personalaufwendungen
30.238.900 €	31.046.700 €	Rettungsdienstgebühren für Einsätze der kreiseigenen Rettungswachen und Notarztstandorte, Gebühren für die Tätigkeit der Feuer- und Rettungsleitstelle im Aufgabenbereich "Rettungsdienst"	323.488 €	326.106 €	Versorgungsaufwendungen
12.500 €	12.500 €	Nutzungsentgelte für vermietete Relaisstellen der Feuer- und Rettungsleitstelle, Miete für Gestellung von Reserve-Rettungsdienstfahrzeugen	22.402.768 €	22.197.468 €	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = Aufwendungen zur Finanzierung des Rettungsdienstes , insbesondere Betriebskostenerstattungen an Hilfsorganisationen für den Betrieb kreiseigener Rettungswachen, Kostenerstattung an Krankenhäuser für die Gestellung von Notärzten
18.917 €	19.162 €	Im Wesentlichen: Kostenerstattungen der Städte und Gemeinden für Notrufleitungen und SMS-Alarmierungen, aber auch: interne Umlage von Pensionserstattungen der rheinischen Versorgungskasse	1.369.517 €	1.588.088 €	Bilanzielle Abschreibungen: Abschreibungen insbesondere für Rettungsfahrzeuge und die technische Ausstattung der Feuer- und Rettungsleitstelle
			3.553.199 €	4.175.416 €	Sonstige ordentliche Aufwendungen Insbesondere: Kosten für Fortbildungslehrgänge Frühdefi + Fahrersicherheitsschulungen Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der Ausbildung für das neue Berufsbild "Notfallsanitäter" für kreiseigene Rettungswachen Kosten der Rettungsdienst-Pflichtfortbildung in Block-Form für kreiseigene RW NA-Bekleidung Honorarzahungen an Freie Notarztgruppe Rheinbach Externe Gutachterunterstützung Wartungskosten Abrechnungsverfahren RD Einwegverbrauchsmaterial, Medikamente sowie sonstiges Verbrauchsmaterial Handykosten kreiseigene Rettungsfahrzeuge Spezielle Versicherungen sowie Kostenanteil dieses Aufgabenbereiches an allgemeinen Sachkosten der Kreisverwaltung z.B. für Porto, Büromaterial, Versicherungen u.ä.
30.272.256 €	31.080.300 €	Ordentliche Erträge	29.532.033 €	30.219.586 €	Ordentliche Aufwendungen
			804.526 €	868.401 €	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kosten für Querschnittsbereiche der Kreisverwaltung wie z.B. Rechnungsprüfung, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kreiskasse, Personalwesen, Zentrale Steuerungsunterstützung, u.a.m.)
			64.303 €	7.687 €	Jahresergebnis * Grundsätzlich sind Gebührenhaushalte kostendeckend zu gestalten. Insbesondere Versorgungsaufwendungen für nicht mehr aktives Personal dürfen jedoch nicht eingerechnet werden. Vor diesem Hintergrund wird in der Haushaltsplanung eine geringfügige rechnerische Unterdeckung ausgewiesen.

Einnahmen (Erträge)					Ausgaben (Aufwendungen)	
2017	2018		2017	2018		
Produkt: 0.38.11 Aufgaben Träger Rettungsdienst						
Organisation / Aufsicht Rettungsdienst im gesamten Rhein-Sieg-Kreis						
			194.738 €	199.358 €	Personalaufwendungen	
			21.723 €	21.898 €	Versorgungsaufwendungen	
200.330 €	200.347 €	Erträge aus Kostenerstattung-/Umlage: In seiner Funktion als Träger des Rettungsdienstes organisiert der Kreis zentral rettungsdienstliche Fortbildungen und beschafft bestimmtes rettungsdienstliches Verbrauchsmaterial ebenfalls zentral. Die Kosten werden auf die kreiseigenen Rettungswachen und die Rettungswachen der Städte Siegburg, Troisdorf, Hennef, Königswinter und Niederkassel umgelegt. Die Einnahmen aus diesen Kostenerstattungen sind hier veranschlagt.	204.311 €	204.351 €	Sonstige ordentliche Aufwendungen: Insbesondere Aufwendungen für zentrale vom Kreis organisierte Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Rettungsdienstmitarbeiter (insbesondere: gesetzlich vorgeschriebene jährliche Pflichtfortbildung; Fahrsicherheitsschulungen für die Fahrer von Rettungsfahrzeugen). Die Kosten entfallen dabei zum einen auf die kreiseigenen Rettungswachen als auch auf die Rettungswachen der Städte Siegburg, Troisdorf, Niederkassel, Königswinter und Hennef. Darüber hinaus sind die Aufwendungen für vom Kreis zentral beschafftes rettungsdienstliches Verbrauchsmaterial (z.B. Rettungsdienst- und Notarztprotokolle, Verbrauchsmaterial für im Rettungsdienst eingesetzte Geräte wie z.B. Elektroden für Defibrillatoren) im Ansatz enthalten.	
200.330 €	200.347 €	Ordentliche Erträge	420.772 €	425.607 €	Ordentliche Aufwendungen	
			79.964 €	81.091 €	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kosten für Querschnittsbereiche der Kreisverwaltung wie z.B. Rechnungsprüfung, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kreiskasse, Personalwesen, Zentrale Steuerungsunterstützung, u.a.m.)	
			300.406 €	306.351 €	Jahresergebnis	
Produkt: 0.38.20 Feuerschutz- / Brandschutz, Technische Hilfeleistung						
Aufgaben des Kreises im o.g. Aufgabenbereich, insbesondere Aufsicht über die Kommunen, Betrieb des Kreisfeuerwehrhauses, Betrieb der Feuer- und Rettungsleitstelle für diesen Aufgabenbereich, Vorbeugender Brandschutz						
12.325 €	14.526 €	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.527.498 €	1.565.917 €	Personalaufwendungen für die Aufgabenbereiche Vorbeugender Brandschutz, Feuerschutzaufsicht, Kreisfeuerwehrhaus (Werkstatt + Lehrgangs- und Übungszentrum) sowie Feuer- und Rettungsleitstelle Aufgabenbereich Feuerschutz	
20.000 €	20.000 €	Gebühren für Brandschauen	222.310 €	224.106 €	Versorgungsaufwendungen für den o.a. Aufgabenbereich	
434.500 €	455.500 €	Privatrechtliche Leistungsentgelte: Entgelte-Einnahmen für die Tätigkeit des Kreisfeuerwehrhauses als zentrale Werkstatteinrichtung für Atemschutzgeräte und Feuerwehrschräume für die Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis,	381.320 €	348.645 €	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Betriebs- und Unterhaltungskosten des Kreisfeuerwehrhauses, Ersatzteile für die zu wartenden und reparierenden Atemschutzgeräte und Feuerwehrschräume, Unterhaltung der Fahrzeuge des Kreisfeuerwehrhauses; Sachkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Feuerwehrlehrgängen auf Kreisebene, Betriebskostenanteil der Feuer- und Rettungsleitstelle für den Aufgabenbereich Feuerschutz, 2017: einmalige Kosten für eine Planungsstudie zur Umsetzbarkeit eines Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzentrums	
29.379 €	29.548 €	Erträge aus Kostenerstattung / Umlage: Verpflegungskostenerstattungen bei der Kreisausbildung, Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen im Schornsteinfegerwesen	260.460 €	294.675 €	Bilanzielle Abschreibungen: Abschreibungen auf die technische Ausstattung der Feuer- und Rettungsleitstelle (Aufgabenbereich Feuerschutz) sowie des Kreisfeuerwehrhauses	
5.000 €	5.000 €	Sonstige ordentliche Erträge: Verwaltungsgebühren für Leistungs- und Zweitbescheide, Zwangs- und Bußgelder im Schornsteinfegerwesen	2.000 €	2.000 €	Transferaufwendungen: Zuschuss für Bemühungen des Kreises zur Stärkung des Ehrenamtes in der Feuerwehr: z.B. Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes zur Themenreihe "Feuerwehr im Gespräch" (Zusammenführung von Politik und Verwaltung zur Konzentration der Bemühungen zur Stärkung > Ideenbörse	
			134.208 €	141.502 €	Sonstige ordentliche Aufwendungen, z.B. Aufwandsentschädigung für Kreisbrandmeister + Kreisausbilder, Rufbereitschaftsentgelt bestellte Einsatzleiter für Großschadensereignisse, Dienstkleidung, Fortbildungsaufwendungen für die Mitarbeiter des Kreisfeuerwehrhauses, Kostenanteil der Feuer- und Rettungsleitstelle für den Bereich Feuerschutz (insbesondere Fortbildung, Dienstkleidung, Nutzungsmieten für Funkstandorten, Fachliteratur) Kostenvorleistungen im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen im Schornsteinfegerwesen	
501.204 €	524.573 €	Ordentliche Erträge	2.527.796 €	2.576.846 €	Ordentliche Aufwendungen	
			536.224 €	547.074 €	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kosten für Querschnittsbereiche der Kreisverwaltung wie z.B. Rechnungsprüfung, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kreiskasse, Personalwesen, Zentrale Steuerungsunterstützung, u.a.m.)	
			2.562.816 €	2.599.347 €	Jahresergebnis	

Einnahmen (Erträge)					Ausgaben (Aufwendungen)	
2017	2018		2017	2018		
Produkt: 0.38.30 Gefahrenabwehr						
Aufgaben des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr, insbesondere Gefahrenabwehrplanung, Unterstützung und Führung bei großen Schadenereignissen und Großeinsatzlagen und Katastrophen						
30.162 €	30.162 €	Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Jährliche Landeszuwendung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der überörtlichen landesweiten Hilfeleistung	315.085 €	323.065 €	Personalaufwendungen	
10.716 €	10.752 €	Erträge aus Kostenerstattung/-umlage: Kostenerstattungen von anderen Kommunen bei überörtlicher Hilfeleistung	47.087 €	47.468 €	Versorgungsaufwendungen	
			88.660 €	79.135 €	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere Betriebs- und Unterhaltungskosten für Katastrophenschutzfahrzeuge / Einsatzmittel und -ausstattung, die vom Kreis für größere Schadensereignisse und Großschadensereignisse vorgehalten wird (z.B. Einsatzleitwagen 2, Abrollbehälter "Dekontamination", Abrollbehälter "Massenanfall von von Verletzten", Gerätewagen Information und Kommunikation, Personenauskunftsstelle, Messeinheiten)	
			82.374 €	107.599 €	Bilanzielle Abschreibungen: Abschreibungen auf Katastrophenschutzfahrzeuge und -ausstattung	
			10.000 €	10.000 €	Transferaufwendungen (Zuschüsse an Hilfsorganisationen für die Beschaffung von Groß- und Spezialfahrzeugen und -ausstattung für Katastrophenschutzzwecke)	
			140.135 €	141.416 €	Sonstige ordentliche Aufwendungen, insbesondere die zu übernehmenden Aufwandsentschädigungen für die Vorhaltung eines leistungsfähigen Behandlungsplatzes für rettungsdienstliche Großschadensereignisse, Entschädigungsleistungen für Katastrophenschutz Helfer, sowie Kostenanteil dieses Aufgabenbereiches an allgemeinen Sachkosten der Kreisverwaltung z.B. für Porto, Büromaterial, Versicherungen u.ä.	
40.877 €	40.913 €	Ordentliche Erträge	683.342 €	708.683 €	Ordentliche Aufwendungen	
			115.182 €	116.980 €	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kosten für Querschnittsbereiche der Kreisverwaltung wie z.B. Rechnungsprüfung, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kreiskasse, Personalwesen, Zentrale Steuerungsunterstützung, u.a.m.)	
			757.647 €	784.750 €	Jahresergebnis	